

[808] Für einen Geschäftsfreund suche ich ein solides, im besten Betriebe befindliches Sortimentsgeschäft. Demselben stehen zu diesem Zwecke 30 000 *M* bar zur Verfügung und erbitte ich mir Angebote unter P. B. baldigst.
Leipzig, 3. Januar 1887.

Rob. Frieße.

[809] Zu kaufen gesucht wird von zwei thatkräftigen jungen Buchhändlern ein Sortimentsgeschäft am Mittelrhein, mit welchem ein modernes, bezw. wissenschaftliches Antiquariat verbunden wäre oder sich ein solches mit Aussicht auf Erfolg verbinden ließe. Angebote durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

Teilhaberangebote.

[810] Ein gebildeter junger Buchhändler, Christ, 30 Jahre alt, wünscht sich mit 10 bis 12 000 *M* an einer soliden Sortimentbuchhandlung zu beteiligen. Gef. Off. unter E. O. durch Herrn Carl Cnobloch in Leipzig erbeten.

Teilhaberangebote.

[811] Ein tüchtiger Buchhändler kann sich mit ca. 8 *M*ille an einem soliden Sortiment betheiligen. Zuschriften mit Angabe des Lebensganges unter D. O. 508. an die Exped. d. Bl.

[812] Zur Leitung eines Filialgeschäftes wird eine geeignete Kraft mit ca. 6—10 000 *M* Einlage gesucht. Zuschriften sub A. M. 509. durch die Exped. d. Bl.

[813] Der Besitzer eines in hübscher Entwicklung befindlichen ersten Verlags sucht einen aktiven Teilhaber mit tüchtigen Fachkenntnissen und größerer Kapitaleinlage.

Nur solche Offerten, aus denen die ernstgemeinte Absicht gleicher Wünsche klar ersichtlich ist, werden berücksichtigt, dagegen jede Vermittelung abgelehnt. Offerten sub Chiffre X. X. X. nimmt Herr Bernhard Hermann in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher.

Zur Petition d. Tierschutzvereins!

[814]

Die *Petitions-Kommission des Reichstages* beschäftigt sich jetzt mit der brennenden Frage des „Schächtens“. Die Aufmerksamkeit lenkt sich daher der bedeutenden Schrift zu:

Das Schächten.

Streitschrift

gegen den

jüdischen Schlachtritus.

Von

J(ulius) St(ern).

Preis à 50 *Ɔ* ord., à 25 *Ɔ* bar.
100 Stück 12 *M* bar.

Einzelne Exemplare in Kommission stehen zu Diensten. Bitte sofort *direkt* zu bestellen!
Leipzig. Gustav Wolf, Verlag.

Trog's Festgabe

[815]

zum 22. März 1887.

30 *Ɔ* ord., 15 *Ɔ* bar., 50 und mehr Stück
à 12 *Ɔ* bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

Verlag von Leopold Voss in Hamburg (und Leipzig).

[816]

Chemisches Central-Blatt.

Vollständiges Repertorium

für alle Zweige der reinen und angewandten Chemie.

Redaktion: Prof. Dr. Rud. Arendt in Leipzig.

58. Jahrgang. (III. Folge. XVIII. Jahrg.) 1887.

Wöchentlich eine Nummer im Umfange von etwa 2 Bogen größtes Oktavformat, mit zahlreichen Abbildungen. Preis des Jahrganges 30 *M*.

Der Umfang der Zeitschrift ist jetzt um nahezu das doppelte erhöht worden und übertrifft dieselbe an Reichhaltigkeit des Inhalts alle andern chemischen Zeitschriften.

Repertorium der Analytischen Chemie

für

Handel, Gewerbe und öffentliche Gesundheitspflege.

Wochenblatt für die gesamte angewandte Chemie.

Organ des Vereins analytischer Chemiker.

Redakteur: J. Skalweit, Vorst. d. Lebensmittel-Untersuchungs-Amtes in Hannover.
VII. Jahrgang. 1887.

Wöchentlich eine Nummer größtes Oktavformat mit zahlreichen Illustrationen.

Preis vierteljährlich 4 *M* 50 *Ɔ*.

Monatshefte für praktische Dermatologie.

Unter Mitwirkung von

Dr. H. von Hebra in Wien und Dr. Max Bockhart in Wiesbaden

redigiert von

Dr. P. G. Unna in Hamburg.

VI. Jahrgang. 1887.

Erscheinen vom Januar 1887 an zweimal monatlich in Heften von etwa 3 Bogen gr. 8^o. mit Tafeln und Illustrationen im Text. Preis halbjährlich 8 *M*.

Der durch das reichlich zufließende Material stetig wachsende Umfang der Monatshefte (ursprünglich 2 Bogen monatlich) ließ ein zweimaliges Erscheinen monatlich als geboten erscheinen, um so den Inhalt rascher zur Kenntnis der Leser zu bringen. Redaktion und Verlagsbuchhandlung sind fortwährend bestrebt, auch den Referatenteil nach allen Richtungen so zu vervollkommen, daß möglichst schon für das Jahr 1887 die Litteratur-Übersichten desselben einen in denkbar grösster Vollständigkeit prompt erscheinenden Überblick über den gesamten die Dermatologie und Syphilidologie betreffenden Teil der Weltlitteratur darstellen.

Wo noch nicht geschehen, bitte ich um umgehende Angabe der Kontinuationen für 1887. Probenummern stehen von allen 3 Zeitschriften jederzeit gratis zu Diensten, und bitte ich freundlichst um recht lebhaftere Verwendung, die sich gewiß durch Gewinnung neuer Abonnenten lohnen wird.

NB. Handlungen, welche für die eine oder andere dieser Zeitschriften sich besonders verwenden wollen, ersuche ich sich diesbehuft mit mir in Verbindung zu setzen.

Hamburg, Hohe Bleichen 18,

Januar 1887.

Leopold Voss.